

SICHERERE TRINKWASSERVERSORGUNG IN DER GEMEINDE TRITTAU: ERSTE MAßNAHMEN

ZV OBERE BILLE /
HAMBURG WASSER



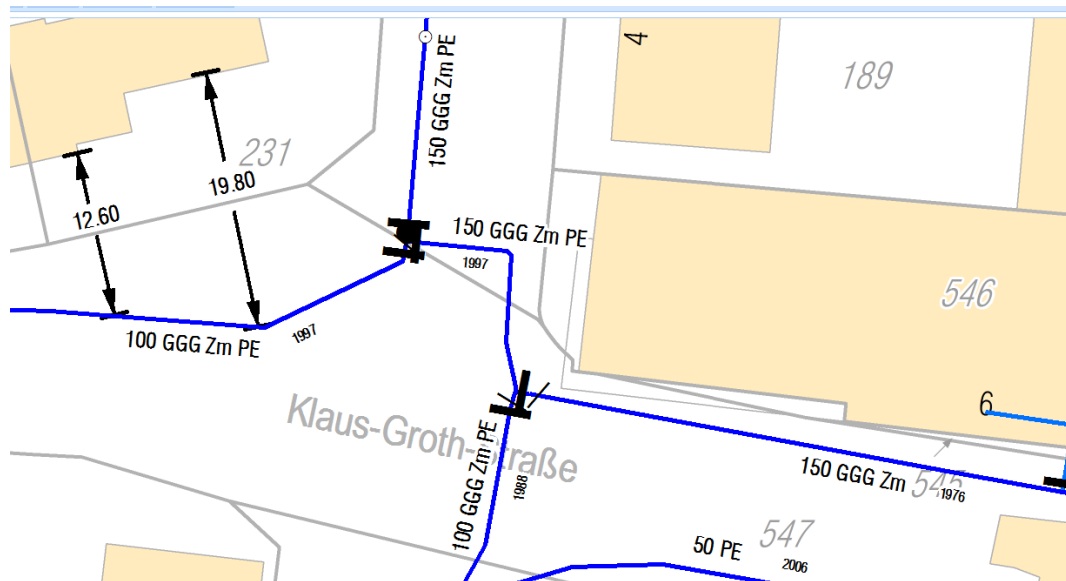
Stefan Kreska | 29.06.2017
Bau- und Umweltausschusssitzung Trittau

GEOGRAFISCHES INFORMATIONSSYSTEM (GIS)

2

Aufbau bzw. Ertüchtigung des Bestandsystems mit folgenden Teilleistungen:

- Sichtung und Übernahme der Bestandsunterlagen
- Festlegung von Ordnungsmerkmalen (Vereinheitlichung Layerverwaltung)
- Digitalisierung der Leitungsarmaturen und -verläufe inkl. Material-, Baujahrs- und Dimensionsangaben und aller erforderlichen Anpassungsarbeiten



Kostenschätzung: ca. 4.000 €

AKUSTISCHE NETZKONTROLLE

3

Untersuchen der Trinkwasserleitungen nach DVGW Arbeitsblatt W 392

- Leckortung mit Vorortung
- Punktortung und Lokalisierung von Leckagen im Leitungsnetz mit elektroakustischen Horchgeräten (inkl. eingebauter Schieber und Hydranten)
- Abgleich Örtlichkeit / Planwerk auf Vorhandensein aller Armaturen

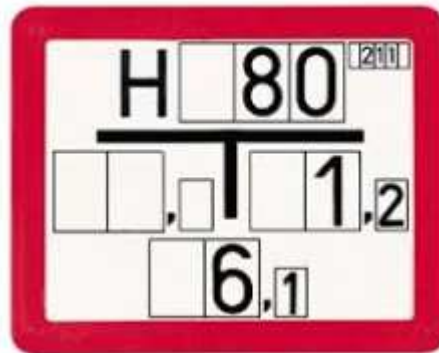


Kostenschätzung: ca. 15.000 € (0,40 €/m, 37 km Netzlänge)

KONTROLLE DER ABSPERRSCHIEBER UND UNTERFLURHYDRANTEN

4

- Funktionskontrolle der Streckenschieber und Hydranten auf Gängigkeit
- Kontrolle der Straßenkappen und Hinweisschilder (auf Vorhandensein, Beschädigung, leichte Auffindbarkeit, Richtigkeit der Angaben und Maße)
- Mängelbeseitigung am Hinweisschild (Korrektur falscher Angaben, Setzen fehlender Hinweisschilder)
- Überprüfung der selbstständigen Entleerungen der Hydranten; eine Verstopfung ist durch Rückspülung mittels Handpumpe zu beseitigen
- Dokumentation von Beschädigungen



Kostenschätzung: ca. 32 €/ St.

NÄCHSTE SCHRITTE

5

- Dichtigkeitskontrolle aller relevanten Strecken- und Vorschieber durch das Abschiebern und Druckentlastung aller Leitungsabschnitte, inkl. Befunddokumentation
- Instandsetzung / Austausch defekter Schieber und Hydranten
- Aufbau einer Anlagendatenbank zur wiederkehrenden Funktionskontrolle

Tabelle 4 – Richtwerte für die jeweiligen Schadensraten (in Anlehnung an Erhebungskriterien nach DVGW W 402 (A)) und den Turnus für Absperrarmaturen bzw. Hydranten an Haupt- und Versorgungsleitungen

Bereiche	Schadensrate jeweils an Absperrarmaturen bzw. Hydranten (Schäden je 1000 Stück und Jahr)	Turnus
niedrig	≤ 5	alle 8 Jahre
mittel	> 5 bis ≤ 15	alle 6 Jahre
hoch/unbekannt	> 15	alle 4 Jahre

- *Probenahme und Analytik, gem. Trinkwasserverordnung ausreichend??*
- *Organisation des Entstördienstes??*
- *Aufbau eines hydraulischen Simulationsmodells??*